



Prignitz punktet auf ITB mit Qualität, Top-Bilanz und Höhepunkten

Tourismusverband Prignitz präsentiert sich auf der weltgrößten Reisemesse – gestern wurde die besondere Qualität zahlreicher Betriebe ausgezeichnet

Natur- und Kultururlaub fernab von Alltagshektik und Trubel liegt voll im Trend! Kein Wunder also, dass die Prignitz eine beeindruckende Bilanz mit steigenden Besucherzahlen ziehen kann. Ein Grund dafür ist die höhere Qualität der Prignitzer Angebote. Gestern wurden auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) allein fünf Betriebe mit dem ServiceQ-Siegel ausgezeichnet. 2018 wird die Prignitz mit dem BRANDENBURG-TAG in Wittenberge sowie den Jubiläen um Brandenburgs einzige Schmalspurbahn Pollo und Lotte Lehmann mit vielen klassischen Konzerten noch mehr Touristen anlocken. Auf der ITB, die seit gestern bis zum 11. März in der Messe Berlin stattfindet, präsentiert der Tourismusverband Prignitz e.V. mit Partnern in Halle 12 die Region daher mit diesen Höhepunkten und vielen weiteren Neuigkeiten.

„Wir können für 2017 eine sehr positive Bilanz ziehen: Die Zahl der Übernachtungen, Gäste und die Auslastungszahlen im Reisegebiet Prignitz generell sind deutlich gestiegen, was uns sehr freut. Vor allem die Lenzerwische, Wittenberge, Kyritz und Pritzwalk haben ordentlich zugelegt“, berichtet Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz e.V. Als einen der Gründe dafür sieht er die gestiegene Qualität der Prignitzer Angebote. Allein heute wurden auf der ITB mit dem Landidyllhotel Alter Hof am Elbdeich, dem Campingplatz Wusterhausen, dem Hotel Stadt Magdeburg in Perleberg, der Pension Miss Sophie in Kyritz sowie dem Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof in Perleberg fünf Betriebe mit dem begehrten Siegel für die Service Qualität Deutschland ausgezeichnet. Der Tourismusverband Prignitz e.V. hat 2017 zudem drei Ferienwohnungen im Pfarrhauses Mödlich in der Lenzerwische mit 5 Sternen ausgezeichnet. „Damit hat die Prignitz nun sechs 5-Sterne-Ferienwohnungen und insgesamt 47 ausgezeichnete Privatanbieter“, freut sich der Tourismuschef.

Als zweiten Grund für die gute Bilanz sieht Laskewitz die einzigartigen Angebote im Reisegebiet, die Gäste anlocken. „2018 werden wir voraussichtlich noch mehr Gäste in die Region locken können, denn wir haben mehrere ganz besondere Ereignisse“, so der Tourismusexperte. So lässt die Prignitz in diesem Jahr die Herzen von Eisenbahnfreunden höher schlagen: Seit 2002 fährt die ehemalige Ost- und Westprignitzer Kreiskleinbahn „Pollo“ wieder zwischen Lindenberg und Mesendorf. Im Jubiläumsjahr des 1993 gegründeten Vereins Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V. sind besonders viele Veranstaltungen geplant. Zudem feiert 2018 der Klassikhöhepunkt der Prignitz, die Konzertreihe der „Lotte Lehmann Akademie“, ihr zehntes Jubiläum. Zugleich feiert die Stadt Perleberg den 130. Geburtstag ihrer wohl bekanntesten Tochter und weltberühmten Sopranistin Lotte Lehmann. Die beiden Jubiläen um Lotte Lehmann versprechen zahlreiche klassische Konzerthöhepunkte in der Region. Zahlreiche Gäste aus nah und fern verspricht sich die Prignitz zudem vom großen BRANDENBURG-TAG, der am 25. und 26. August erstmals in der Prignitzer Elbstadt Wittenberge stattfindet.

Die Prignitz präsentiert diese und weitere Schwerpunkte gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der Hansestadt Havelberg, Kyritz, Wusterhausen, Wittstock, Perleberg, Bad Wilsnack und Wittenberge sowie der Landesgartenschau 2019 in Halle 12 am Stand 101. Am 10. und 11. März öffnet die ITB ihre Pforten jeweils von 10 bis 18 Uhr auch für Privatbesucher. Das Tagesticket kostet vor Ort 15 Euro (ermäßigt acht Euro).

Weitere Infos: www.dieprignitz.de

Pressebilder: <https://communication.meeco.net/press/prignitz>

Pressekontakt: Mike Laskewitz (Tourismusverband Prignitz e.V.), Tel. 03876 / 30 74 19 20
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel. 0174 / 96 19 740